

religio
altenberg

PRO
GRAMM
01/2019

JANUAR–JUNI

Institut
für Kinder- und Jugendpastoral
im Erzbistum Köln

Liebe Leserin, lieber Leser!

Menschen bewegen, gemeinsam Ziele zu erreichen – so lautet eine der gängigen Beschreibungen für Personalführung. Zugleich ist das ein passender Leitgedanke für unser vielfältiges Qualifizierungsangebot von Religio Altenberg, dem Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln.

Auch wir wollen Menschen bewegen. Menschen, die sich in der Jugendpastoral auf unterschiedlichste Weise engagieren. Als neue/r Mitarbeiter/in nach der Berufsausbildung oder einem Stellenwechsel; als erfahrene Fachkraft, die mit ihrer langjährigen Mitarbeit für Kontinuität und Stabilität steht. Sie wollen wir bewegen, ihre Kompetenzen und ihr Wissen regelmäßig aufzufrischen, den eigenen Standpunkt immer mal wieder in Frage zu stellen.

Offenheit für Perspektivwechsel, die Bereitschaft zur Qualifizierung und Weiterentwicklung sehen wir als Chancen: für den gemeinsamen Blick auf die Grundlagen und Kompetenzen unserer Arbeit mit jungen Menschen. Stärkung und Befähigung für die und den Einzelne/n, Impulse für die Arbeit vor Ort, Vernetzung und Gemeinschaft, die tragfähig sind und sinnstiftend wirken, wollen wir mit unseren Angeboten in Grundlagenarbeit, Forschung und Fortbildung ermöglichen.

Für Führungskräfte bietet Religio Altenberg zukünftig neben dem Basis-Kurs ›Führen und Leiten‹ zusätzlich *Leitungs-Tools* an, die dazu einladen, Themen und Fragen zu vertiefen. Fortgesetzt wird auch unsere Reihe der Communication Skills, mit Themen rund um Moderation und Visualisierung. Angebote aus den Fachbereichen ›Katechese & Spiritualität‹ sowie ›Jugendhilfe & Schule‹ bilden im ersten Halbjahr weitere thematische Schwerpunkte, die die breite Palette an Fortbildungen abrunden.

Ausführliche Informationen zum Institut finden Sie auf den hinteren Seiten dieses Programmheftes oder auf www.religio-altenberg.de. Natürlich stehen wir auch persönlich für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung (S. 33).

Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie meinen, wir sollten etwas überdenken oder verbessern. Wenn Sie zufrieden mit uns sind, dann sagen Sie es gerne weiter. Nun wünschen wir Ihnen eine inspirierende Lektüre des Programmheftes von Religio Altenberg!

Matthias Beiten
Religio Altenberg

PROGRAMMÜBERSICHT JAN – JUNI 2019

FEBRUAR 2019

7.2.	Kommunikation mit Eltern <i>Wertschätzende Zusammenarbeit in der Erziehungspartnerschaft</i>	6
9.–10.2.	Das weiße Feuer sprechen lassen <i>Zugänge und Methoden zur Bibelarbeit</i>	7
12.–13.2.	»Es gibt so viele Wege zu Gott wie Menschen auf der Welt« <i>Studientag des Fachbereiches Katechese & Spiritualität</i>	8
13.–14.2.	Medienkompetenz und medienpädagogische Praxis <i>Modul 2: Recht; Social Media; Praxisprojekt</i>	9
20.2.	Didacta 2019 <i>Exkursion zur größten Bildungsmesse Europas</i>	11

MÄRZ 2019

11.–15.3.	Weil jede/r was zu sagen hat <i>Grundkurs Bibliolog</i>	12
14.3.	Wie gelingt Bildung für alle? <i>Perspektiven der Inklusion im Offenen Ganzttag</i>	13
19.3.	»Erhebet die Herzen« <i>(Jugend)Liturgie lebendig gestalten und sicher leiten</i>	14
27.3.	Kulturelle Vielfalt und Kinder mit Fluchterfahrungen in der OGS <i>Grundsensibilisierung</i>	15
20.3.	Jugendpastoraler Werktag <i>Gruppen- und Arbeitsprozesse gestalten</i>	26
28.3.	Auf den Punkt gebracht <i>Pyramidal kommunizieren</i>	16
28.–29.3.	Führen & Leiten <i>Modul 1: Grundlagen von Führung & Leitung</i>	24

APRIL 2019

2.4.	Beziehung statt Erziehung <i>Achtsamer Umgang miteinander im Offenen Ganzttag</i>	17
4.4.	Meine Rolle als Führungskraft <i>LEITUNGS-TOOL für Führungskräfte</i>	25
9.4.	Führen & Leiten <i>Modul 2: Arbeitsrechtliche Aspekte der Vorgesetztenrolle</i>	24
9.–10.4.	Medienkompetenz und medienpädagogische Praxis <i>Modul 3: Zwischen Partizipation und Prävention</i>	9
9.–10.4.	Firmung als Beziehungsgeschehen <i>Diözesankonferenz der Weihbischöfe und Verantwortlichen aus der pastoralen Praxis</i>	18
30.4.	Jugendpastoraler Werktag <i>Ferienfreizeiten</i>	26

MAI 2019

9.5.	Abenteuer Spiel <i>Spiele für Jugendliche und junge Erwachsene</i>	19
9.5.	Führen & Leiten <i>Modul 3: Teamentwicklung, Selbstmanagement, Arbeitstechniken</i>	24
10.5.	Führen & Leiten <i>Modul 4: Führen in der Organisation</i>	24
24.5.	Adobe Photoshop <i>Basiskurs</i>	20
29.5.	Jugendpastoraler Werktag <i>Auswertung und aktuelle Themen</i>	26

JUNI 2019

5.–6.6.	Moderationen gestalten und professionell visualisieren <i>Tools und Techniken für den beruflichen Alltag</i>	21
13.–14.6.	Medienkompetenz und medienpädagogische Praxis <i>Modul 4: Digitale Spiele und Apps; Zielgruppenspezifische Herangehensweise und Methoden</i>	9
25.6.	Adobe Illustrator <i>Basiskurs</i>	22
28.–29.6.	Entdecken. Erleben. Weitergeben. <i>Forum Katechese</i>	23

PROGRAMMVORSCHAU SEP – DEZ 2019

17.–18.9.	Medienkompetenz und medienpädagogische Praxis <i>Modul 5: Präsentation der Praxisprojekte</i>	
20.9.	Resilienz fördern in der OGS <i>Herausforderungen statt Schicksal – Kinder stärken in Krisen</i>	
29.–30.10.	Jugendpastorale Werktage <i>Grundlagen in der Jugendpastoral</i>	
7.11.	Teams leiten, entwickeln und fördern <i>LEITUNGS-TOOL für Führungskräfte</i>	
19.11.	Jugendpastoraler Werktag <i>Ministranten</i>	
20.11.	Jugendpastoraler Werktag <i>Ferienfreizeiten</i>	
20.11.	Das Kind im Mittelpunkt <i>3. Jahresfachtagung Offener Ganzttag</i>	

INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Vorwort
- 3 Programmübersicht/-vorschau
- 6 Das Programm von Januar bis Juni 2019
- 24 Fortbildungen für Führungskräfte
- 26 Jugendpastorale Werktage
- 27 Theologische Zusatzqualifikation
- 28 Religionspädagogisches Kolloquium
- 29 Kinder- und Jugendschutz
- 30 Beratung und Begleitung
- 31 Religio Altenberg – Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln
- 33 Kontakt, Newsletter
- 34 Anmeldung
- 35 Forschung: Evaluation Ihrer Firmvorbereitung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Erzbistum Köln — Religio Altenberg
Marzellenstraße 32
50668 Köln

T +49 (0)221 1642-1942

E info@religio-altenberg.de

W religio-altenberg.de

© Dezember 2018

 [religioaltenberg](https://www.facebook.com/religioaltenberg)

VERANTWORTLICH

Diözesanjugendseelsorger
Pfarrer Tobias Schwaderlapp

REDAKTION

Matthias Beiten, Dieter Boristowski,
Andrea Foxius (Skript)

BILDNACHWEISE

Hans Jeitner (10, 28)
envato.com (22)

Kommunikation mit Eltern

Wertschätzende Zusammenarbeit in der Erziehungspartnerschaft

Damit OGS und Eltern gut zusammenarbeiten können, sind Vertrauen, ein regelmäßiger Austausch und Transparenz sehr wichtig. Wertschätzende Kommunikation und konstruktive Gesprächsführung gewinnen deshalb in der OGS mehr und mehr an Bedeutung. Der Austausch mit Eltern gehört zur täglichen Arbeit. Manchmal finden Tür- und Angelgespräche statt, wenn Eltern ihre Kinder abholen. Das reicht für Alltagssituationen, aber nicht, wenn es Missverständnisse oder Konflikte gibt, die in einem persönlichen Gespräch geklärt werden müssen. Einige Gespräche werden mit Eltern und Lehrerinnen/ Lehrern geführt, wenn es zum Beispiel um die schulische Entwicklung oder das Verhalten eines Kindes geht.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit Ihr Kommunikationsverhalten zu reflektieren. Sie lernen Kommunikationstechniken und -methoden kennen oder können sie vertiefen und an konkreten Beispielen aus dem OGS-Alltag ausprobieren.

Sie erfahren, wie Sie

- › die Beziehung zu den Eltern empathisch, wertschätzend und für beide Seiten ressourcenorientiert gestalten,
- › Elterngespräche vorbereiten, entspannt und zielführend führen und
- › im Konfliktfall sicher und gelassen kommunizieren.

ORT

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-001-2019

ANMELDESCHLUSS

19.1.2019

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungskräfte
in Offenen Ganztagschulen

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.,
Katholisches Bildungswerk
für die Erzdiözese Köln e.V.

ANSPRECHPARTNERIN

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTIN

Gudrun Beckmann,
Dipl.-Pädagogin, Systemische
Therapeutin, Familientherapeutin,
Coachin, Supervisorin u. Trainerin
›Positives Erziehungstraining‹,
www.gudrun-beckmann.de

»Das weiße Feuer sprechen lassen«

Zugänge und Methoden zur Bibelarbeit

Wie finde ich einen eigenen spirituellen Zugang zur Bibel? Wie kann ich Kinder und Jugendliche zur Auseinandersetzung mit ihr anregen?

Der zweitägige Workshop stellt verschiedene Methoden zeitgemäßer und ganzheitlicher Bibelarbeit mit Kindern und Jugendlichen vor. Dazu gehören unter anderem »Godly Play«, die Kett-Methode, biblische Phantasiereisen und erlebnispädagogische Ansätze. Die Methoden eröffnen auch für Anleitende (Jugendleiter/in, Katechet/in) einen neuen spirituellen Zugang.

Der Workshop wird als Zusatzmodul im Rahmen des landesweiten BDKJ-Kurses für ehrenamtliche geistliche Verbandsleitung in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

TERMIN

9.2.2019, 10 Uhr bis
10.2.2019, 13.30 Uhr

ORT

Gästehaus St. Georg,
Rolandstraße 61, 50677 Köln

KOSTEN

Ehrenamtliche: 10 Euro
Hauptamtliche: 60 Euro

ANMELDESCHLUSS

25.1.2019

ANMELDUNG

www.bdkj-dv-koeln.de

ZIELGRUPPE

Ehren- und Hauptamtliche in
der christlichen Kinder- und
Jugendarbeit

LEITUNG

Samuel Klein,
BDKJ-Diözesanverband Köln

REFERENT

Hans-Joachim Tynk,
Jugendbildungsreferent, Bonn

»Es gibt so viele Wege zu Gott wie Menschen auf der Welt« — Benedikt XVI.

Studientag des Fachbereiches Katechese & Spiritualität

Spiritualität liegt im Trend, gilt als gesund und modern. Überall werben unterschiedlichste Anbieter mit »spirituellen« Angeboten auf der Suche nach Sinn, innerer Gelassenheit und einem gelungenen Leben – ein expandierender Markt. Wie stehen wir als Christinnen und Christen dazu? Was ist Spiritualität überhaupt? Welche Bedeutung hat Spiritualität in der Jugendpastoral? Gibt es Jugendspiritualität und was charakterisiert sie? Welchen Beitrag zur Entwicklung einer eigenen Spiritualität Jugendlicher und junger Erwachsener können und wollen wir als Fachbereich leisten?

Der Studientag bietet neben einem allgemeinen Einstieg in das Thema unterschiedliche (auch praktische) Perspektiven auf Spiritualität in der Jugendpastoral und auf Angebote der geistlichen Begleitung junger Menschen.

TERMIN

12.2.2019, 9.30 Uhr bis
13.2.2019, 17 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

ZIELGRUPPE

Referent/innen des Fachbereiches Katechese und Spiritualität in den KJA (geschlossene Veranstaltung)

LEITUNG

Marianne Bauer,
Abteilung Jugendseelsorge
Christoph Köster,
Religio Altenberg

Medienkompetenz und medienpädagogische Praxis

Ein Fortbildungskurs für Mitarbeitende in der kirchlichen Jugendarbeit

Soziale Netzwerke und neue Medien verändern das Leben in allen Bereichen wie kaum eine andere Entwicklung. Für Kinder und Jugendliche bietet das Aufwachsen in der Mediengesellschaft vielfältige Chancen. Die Möglichkeiten von Information und Kommunikation durch digitale Medien werden offensiv genutzt und bieten Chancen der Bildung und Teilhabe.

Aufwachsen und Leben in einer mediatisierten Welt erfordert begleitende Angebote und Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien für Kinder, Jugendliche und Fachkräfte.

Hier setzt der Fortbildungskurs ›Medienkompetenz und medienpädagogische Praxis‹ an.

Der Kurs wird als Blended-Learning-Veranstaltung durchgeführt, d.h. als eine inhaltlich abgestimmte Mischung von Präsenzphasen und Online-Lernen.

MODUL 2 13.–14.02.2019 | SIEGBURG

Rechtliche Aspekte

Urheberrecht, Datenschutz, Verbraucherschutz, Jugendschutz; Social Media: die angesagten Kanäle und Methoden für den Einsatz in der Jugendarbeit; Planung des eigenen Praxisprojekts

MODUL 3 9.–10.04.2019 | ESSEN

Jugendhilfe zwischen Partizipation und Prävention

Formate der digitalen Jugendbeteiligung, soziale Verantwortung und Meinungsbildung, problematische Aspekte wie Mobbing, Gewaltdarstellungen, Sucht, Hate Speech

TERMINE

13.–14.2.2019

9.–10.4.2019

13.–14.6.2019

17.–18.9.2019

KOOPERATION

Kirchliche Jugendarbeit im Bistum Aachen; Jugend im Bistum Essen – Arbeitsstelle Jugendpastoral; Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Bistum Münster; Abteilung Jugendpastoral/Jugendarbeit, Erzbistum Paderborn; LAG Katholische Offene Kinder- u. Jugendarbeit NRW

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Einrichtungen, Gemeinden, Verbänden und Diensten aus allen Handlungsfeldern der kirchlichen Jugendarbeit; Pastorale Dienste

REFERENT/-INNEN

Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW sowie weitere Fachreferent/innen und Experten/innen zu den jeweiligen Modulen



MODUL 4 13.–14.06.2019 | SCHWERTE

Medienarten

Digitale Spiele und Apps für die pädagogische Praxis, Erprobung von Methoden für den Einsatz von Games; Zielgruppenspezifische Herangehensweisen und Methoden: Inklusion, Integration, genderreflektierende Medienpädagogik.

MODUL 5 17.–18.09.2019 | HALTERN

Abschluss

Präsentation der Praxisprojekte

Die bereitgestellten E-Learning-Inhalte vermitteln das Theoriewissen als Fundament für die praktische Arbeit anhand von Online-Seminaren und durch Recherche anhand geeigneter Quellen, die jeweils zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt werden.

INFO

medien.religio-altenberg.de

Laufender Kurs, eine Anmeldung ist nicht möglich!

Didacta 2019 Köln

Exkursion zur größten Bildungsmesse Europas

ORT

Didacta, Koelnmesse GmbH,
Messeplatz 1, 50679 Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-002-2019

ANMELDESCHLUSS

15.2.2019

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungs-
kräfte in OGS und Sek.1,
Koordinator/innen Ganztags,
interessierte Fachkräfte aus
anderen Handlungsfeldern

KOOPERATION

Katholische Jugendagenturen
Köln und Bonn gGmbH

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTEN

Jutta Siebertz, *Fachbereichs-
leitung Jugendhilfe & Schule
KJA Bonn gGmbH*
Berthold Feldmann,
*Fachbereichsleitung Jugendhilfe
& Schule KJA Köln gGmbH*

Bildung und Lernen begleiten uns das gesamte Leben – von der Wiege bis zum hohen Alter. Bildung entscheidet über den Wohlstand von Familien und nicht zuletzt über den Wohlstand eines Landes und ganzer Nationen. Umso wichtiger ist es, den Prozess der Bildung dort zu begleiten und zu fördern, wo er am deutlichsten stattfindet: in den Kindertagesstätten, den Schulen und Universitäten sowie den beruflichen Bildungseinrichtungen.

Außerschulisches Lernen initiiert Bildungsprozesse durch unmittelbare Begegnungen, Lernen mit allen Sinnen, praktisches Lernen und die Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten. Genau hier setzt die didacta an, denn die klassischen Bildungsinstitutionen können von einer Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten profitieren: Sie erweitern eigene Lehr- und Lernangebote, erschließen gemeinsam Potenziale für nachhaltiges Lernen und zeigen Schülern Wege zum Handeln und Gestalten in unserer Wissensgesellschaft auf.

Als katholische Jugendhilfeträger bieten wir Bildungsanlässe an. Formen und Methoden ganzheitlichen Lernens prägen unsere Angebote in der Schule und in anderen Bildungseinrichtungen.

Mit der Exkursion auf der Didacta 2019 möchten wir ein Update anbieten. Was brauchen Kinder und Jugendliche beim Lernen von Lebenswissen, von sozialen Kompetenzen, um positiv gestärkt zu werden? Wie gelingt ein Lernen für alle und mit allen? Was zeichnet außerschulisches Lernen aus? Welche Kompetenzen brauchen wir in der Begleitung und Unterstützung?

Weil jede/r was zu sagen hat

Grundkurs Bibliolog

Wie lässt sich das Buch der Bücher gemeinsam entdecken, verstehen, auslegen? Sie möchten in der Leitung von Bibelgesprächen, Gottesdiensten, in der Erwachsenenbildung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht den Teilnehmenden neue Möglichkeiten eröffnen, die Bibel auf je eigene und lebendige Weise zu entdecken?

Eine Form dafür bietet der Bibliolog, eine Arbeitsweise, die der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele entwickelt hat. Die Teilnehmenden erkunden den Text, indem sie alle mit mehreren vorgegebenen Rollen identifizieren und aus verschiedenen Perspektiven auf eine von der Leitung formulierte Frage antworten. Während einerseits der biblische Text dabei nicht verändert wird, öffnet sich zugleich viel Raum ›zwischen den Zeilen‹, der mit Assoziationen gefüllt werden kann. So ermuntert diese Methode zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener sowie fremder Lebenserfahrung. Ein Bibliolog lebt von der kreativen Beteiligung der Gruppe, trotzdem gilt immer: ›Jede/r darf, keiner muss!‹

Die Methode hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber niederschwelliger, strukturierter und kürzer. Sie ist daher unkompliziert auch in größeren Gruppen und kürzeren Zeiteinheiten einsetzbar.

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und erstem eigenem Anleiten von Bibliologen gearbeitet. Die erworbenen Kenntnisse werden durch ein Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog bestätigt. Erfahrungen in der Leitung von Gruppen sowie Grundkenntnisse im Umgang mit der Bibel sind Voraussetzung für die Teilnahme.

TERMIN

11.3.2019, 14.30 Uhr bis
15.3.2019, 13 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

160 Euro

ANMELDUNG

Abteilung Aus- & Weiterbildung:
bildung-pastorale-dienste@
erzbistum-koeln.de

*Bitte geben Sie folgende
Kursnummer an: 1819113*

ZIELGRUPPE

Priester, Diakone, Gemeinde-
und Pastoralreferent/innen,
haupt- und ehrenamtliche
Mitarbeitende in der Jugend-
pastoral, Katechet/-innen und
Lehrer/innen

LEITUNG

Marianne Bauer,
Abteilung Jugendseelsorge
Irmgard Conin, Aus- und
Weiterbildung, Erzbistum Köln

REFERENTINNEN

Marianne Bauer,
Abteilung Jugendseelsorge
Katja Korf, evangelische
Pfarrerin, Köln

Wie gelingt Bildung für alle?

Perspektiven der Inklusion im Offenen Ganzttag

Diese Veranstaltung bietet Informationen zu aktuellen jugend- und schulpolitischen Entwicklungen im Bereich Inklusion in der Ganztagsbildung. Zugleich unternimmt sie den Brückenschlag zu konkretem Praxiswissen und bewährten Ansätzen der Jugendhilfe für die inklusive Teilhabe für alle an Bildung im Primar- und Sek I-Bereich.

ORT

CROSS, Bergisch-Gladbach
inkl. Exkursionen in den
Ganzttag

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-003-2019

ANMELDESCHLUSS

12.3.2019

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungskräfte im
Offenen Ganzttag, Koordinator/
innen, Sachgebietsleiter/innen
und Bereichsleiter/innen im
Ganzttag

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTINNEN

Anne Skribbe,
*Leiterin InBeCo, Servicestelle
für Inklusion, KJA LRO*
Dr. Karin Kleinen,
*Fachberaterin LVR-Landes-
jugendamt, Ganztagsbildung
Primarstufe und Sek.1, Inklusion*

Folgende Fragen werden uns an dem Tag beschäftigen:

- › Was bedeutet Inklusion für die (offenen) Ganzttagsschulen?
- › Welche Rolle und welche Möglichkeiten hat die Jugendhilfe?
- › Wie steht es um die Inklusion in NRW im Offenen Ganzttag?
- › Wer sind mögliche Partner bei der Entwicklung inklusiver Bildungsprozesse?
- › Wo bekommen die Praktiker/innen Unterstützung und Hilfe?

Im Sinne des Indexes für Inklusion wollen wir an diesem Tag erkunden, was inklusive Kulturen, Strukturen und Prozesse auszeichnet. Dazu werden wir Offene Ganzttagsschulen im Rahmen von Exkursionen kennenlernen. Der Blick von Eltern von Kindern mit Behinderung auf Inklusion, Bildung und gemeinsames Lernen wird im Gespräch ermittelt. Auch inklusive Methoden für Angebote der Bewegung, des Spiels und Überwindung von Barrieren sind Bausteine dieser Fortbildung.

›Erhebet die Herzen‹

(Jugend)Liturgie lebendig gestalten und sicher leiten

Liturgie ist Quelle und Höhepunkt christlichen Lebens. Viel Phantasie und Mühe wird daher aufgewendet, um Gottesdienste oder Gebetszeiten mit und für spezielle Zielgruppen, vor allem auch für junge Menschen, inhaltlich ansprechend zu gestalten. Zugleich stellen sich jedoch auch immer wieder praktische Fragen, die für eine gelungene Feier von Bedeutung sind: Wie formuliere ich ein Gebet? Spreche ich frei oder nutze ich fertige Texte? Wo und wie positioniere ich mich? Wie spreche ich? Wie genau ist die liturgische Ordnung einzuhalten? Wie weit soll und kann auf die Bedürfnisse der Gruppe eingegangen werden?

Dieser Werkstatttag lädt ein zu einer liturgischen Entdeckungsreise mit neuen Formen und alten Schätzen sowie zum gemeinsamen Praxis-Austausch. Er bietet vielfältige Möglichkeiten, sich auszuprobieren und zu üben und damit mehr Sicherheit im eigenen liturgischen Handeln zu gewinnen. Dabei spielen Fragen von liturgischer Präsenz, Sprache, dem bewussten Umgang mit Atem und Stimme, Ästhetik und Raumgestaltung ebenso eine Rolle wie Impulse aus der Musik und der Blick auf unterschiedliche ›jugendliturgische Strömungen‹.

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-004-2019

ANMELDESCHLUSS

19.2.2019

ZIELGRUPPE

Jugendreferent/innen,
haupt- und ehrenamtliche
Verantwortliche in der
Jugendpastoral, Katechet/
innen, Mitarbeiter/innen im
Offenen Ganztage, pastorale
Dienste, Diakone, Priester,
Lehrer/innen

LEITUNG

Marianne Bauer,
*Abteilung Jugendseelsorge
in Kooperation mit den
Referentinnen Katechese
& Spiritualität der KJA*

Kulturelle Vielfalt und Kinder mit Fluchterfahrung im Ganzttag

Grundsensibilisierung

Die (inter)kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft spiegelt sich in allen Bereichen des öffentlichen Lebens wider. Gerade in Schule und OGS begegnen sich täglich Kinder, Eltern und Mitarbeitende mit unterschiedlichen soziokulturellen Hintergründen und biografischen Erfahrungen, wie bspw. Fluchterfahrung.

Das kann mitunter zu Herausforderungen führen. Gleichzeitig wird kulturelle Vielfalt aber auch als Bereicherung erlebt. Neben den sprachlichen Barrieren sind unterschiedliche Sozialisierungen, rechtliche Situationen, Lebensbedingungen, prägende Kulturen, gesellschaftliche Einflüsse, Traditionen, Werte und Normen von zentraler Bedeutung.

Diese Fortbildung möchte die Sichtweisen auf die pädagogische Arbeit in der OGS erweitern. Sensibel für Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu bleiben ist hierbei eine wichtige Voraussetzung gewinnbringender Kommunikation.

Themen sind beispielsweise:

- › Auseinandersetzung mit den Konzepten von Vielfalt und Interkultureller Kompetenz,
- › Reflexion der eigenen Haltung, eigener kultureller Prägung und möglicher Vorurteile/Stereotype
- › Auffrischung bzw. Erwerb von Grundkenntnissen über Migration, Zuwanderung
- › Kommunikationsmuster, kritische Interaktionssituationen.

ORT

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-005-2019

ANMELDESCHLUSS

27.2.2019

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungskräfte im
Offenen Ganzttag und Sek. 1

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.

ANSPRECHPARTNERIN

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTINNEN

Marion Effinger,
*MA Pädagogik, Interkulturelle
Trainerin & Mediatorin*
Delia Grevenstein,
*Dipl. Sozialpädagogin, Inter-
kulturelle Trainerin & Mediatorin*



Auf den Punkt gebracht

Pyramidal kommunizieren

»Viel reden, wenig sagen« – wer will das schon? Komplizierte Argumentationen und Ausschweifungen kennt jede/r von uns. Das lange Warten auf die wesentliche Kernaussage ist anstrengend und kann die Aufmerksamkeit verringern, sodass diese am Ende vergessen wird. Kurz und knapp das zu sagen, was man sagen will, ist hingegen gar nicht so leicht.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, ihre Kernaussagen auf den Punkt zu bringen und ihre Argumente dabei so zu wählen und strukturieren, dass sie ihre Botschaft unterstützen und Entscheidungen herbeiführen.

ORT

MedienCampus, Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-006-2019

ANMELDESCHLUSS

28.2.2019

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, in Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit, ehrenamtliche verantwortliche und Interessierte

LEITUNG

Dieter Boristowski,
Religio Altenberg

REFERENTIN

Eva Kaczmarek, *Gesellschaft für Management-Psychologie GbR, Hannover*

Inhalte des Seminars

- › Wo will ich hin und was soll erreicht werden? – Adressatengerecht und zielgerichtet kommunizieren
- › Überzeugend argumentieren – Auswahl und Strukturierung von passenden Argumenten
- › Message first – Die Kernaussage auf den Punkt bringen
- › Kompakt überzeugen – Die Botschaft vermitteln und Entscheidungen herbeiführen
- › Auf den ersten Blick – Klarheit in der Darstellung erzeugen

Methoden des Seminars

Im Rahmen des Seminars wechseln sich die Impulsvorträge der Trainerin, Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Anwendungssimulationen ab. Im Mittelpunkt steht immer der Transfer in den beruflichen Alltag der Teilnehmenden.

Beziehung statt Erziehung

Achtsamer Umgang miteinander im Ganzttag

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in offenen Ganztagschulen sind zunehmenden pädagogischen Herausforderungen ausgesetzt.

Die Rahmenbedingungen sind oft nicht optimal, die Unterstützungsmöglichkeiten bzgl. schwieriger Situationen in der Interaktion mit den Kindern nicht unbedingt ausreichend.

Diese Tagesfortbildung will neben einer gemeinsamen Bestandsaufnahme der pädagogischen Herausforderungen im Ganztagschulbetrieb über entwicklungspsychologische Grundlagen von Grundschulkindern informieren. Daraus werden Möglichkeiten für den Umgang mit problematischen Situationen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern in diesem Alter aufgezeigt.

Zudem besteht die Möglichkeit von Fallbesprechungen.

ORT

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-007-2019

ANMELDESCHLUSS

12.3.2019

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungskräfte im
Offenen Ganzttag, Koordinator/
innen, Sachgebietsleiter/innen
und Bereichsleiter/innen im
Ganzttag

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENT

Bernd Kinder, *Dipl. Psych.,
psychologischer Psychothera-
peut, Caritas-Beratungsstelle
für Eltern, Jugendliche und
Kinder in Bonn*

Firmung als Beziehungsgeschehen

Diözesankonferenz der Weihbischöfe und Verantwortlichen in der pastoralen Praxis

Die Firmvorbereitung stellt ein lohnendes und zugleich herausforderndes, in der Pastoral immer wieder heiß diskutiertes, Handlungsfeld dar. Verschiedende Formate, Ziele und ihre ›Wirkung‹, die Gewinnung von ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten, die Themenauswahl sowie die Frage der Nachhaltigkeit bzw. die Einbindung junger Menschen in das Leben der Gemeinde bzw. des Seelsorgebereiches sind dabei wesentliche Fragen.

Zehn Jahre nach der Veröffentlichung des Impulspapiers ›Firmung als Beauftragung zum Apostolat‹ laden die Weihbischöfe aus dem Erzbistum Köln, Ansgar Puff, Dr. Dominikus Schwaderlapp und Rolf Steinhäuser gemeinsam mit Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Tobias Schwaderlapp erstmals zu einer gemeinsamen Konferenz und zum Erfahrungsaustausch über Chancen und Herausforderungen in der Firmpastoral ein.

Im Mittelpunkt steht insbesondere das Leitmotiv ›Firmung als Beziehungsgeschehen in verschiedenen Dimensionen‹, über das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen.

TERMIN

9.4.2019, 14 Uhr bis
10.4.2019, 13 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KURSNUMMER

RA-009-2019

ANMELDESCHLUSS

12.3.2019

ZIELGRUPPE

Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferent/innen, hauptamtlich Verantwortliche in der Firmpastoral, Referent/-innen des Fachbereiches Katechese und Spiritualität in den KJA

LEITUNG

Pfr. Tobias Schwaderlapp,
Abteilung Jugendseelsorge

Abenteuer Spiel

Spiele für Jugendliche und Erwachsene

In diesem Seminar geht es explizit um Spiele, die auch Jugendlichen und Erwachsenen Spaß machen.

Inhaltlich werden wir uns vor allem mit drei Spielformen beschäftigen:

1. Kennenlernspiele, die den Kontakt der Teilnehmenden untereinander fördern und die Gruppe in Bewegung bringen.
2. Spiele, deren vornehmliches Ziel darin besteht, den gemeinsamen Spielspaß zu fördern und die Atmosphäre innerhalb der Gruppe aufzulockern.
3. Abenteuerspiele, in denen die Spieler/innen vor spielerische Herausforderungen gestellt werden und die dazu genutzt werden können, die Zusammenarbeit und Kommunikation der Gruppe konstruktiv zu hinterfragen.

In diesem Seminar werden vor allem Spiele vorgestellt, die auch drinnen durchgeführt werden können und innerhalb der Bildungsarbeit umsetzbar sind.

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-010-2019

ANMELDESCHLUSS

11.4.2019

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende in
der kirchlichen Jugendarbeit

KOOPERATION

KjG Katholische junge
Gemeinde

LEITUNG

Elisabeth Wessel,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTEN

Thomas Pieger,
Christoph Sonntag,
*Dipl. Sozialpädagoge,
Spielepädagoge, Buchautor
(Abenteuer Spiel 1 + 2)*

Adobe Photoshop

Basiskurs

Adobe Photoshop ist seit Jahren der Standard für professionelle Bildbearbeitung. Aber auch im Webdesign erfreut es sich großer Beliebtheit. Das Programm ermöglicht es unter anderem Fotos nachzubearbeiten und optimieren, sie zu retuschieren und Bildkompositionen zu erstellen.

Inhalte des Seminars:

- › Technische Grundlagen und Grundlagen der Bildbearbeitung
- › Grundlagen Photoshop: Funktionen, Interface, Bedienung
- › Bildoptimierung und -nachbearbeitung
- › Bildretusche und Ebenenkomposition
- › Animation

Gerne greifen wir Fallbeispiele der Teilnehmenden auf.

ORT
MedienCampus, Köln

KOSTEN
40 Euro

KURSNUMMER
RA-011-2019

ANMELDESCHLUSS
26.4.2019

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende in der Öffentlichkeitsarbeit in den Katholischen Jugendagenturen, in Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit, ehrenamtlich Verantwortliche und Interessierte

LEITUNG
Dieter Boristowski,
Religio Altenberg

REFERENT
Eike Wohlgemut, Köln



Moderationen gestalten und professionell visualisieren

Tools und Techniken für den beruflichen Alltag

Im Alltag mit Mitarbeitenden, Kollegen, Jugendlichen und Eltern ist Moderieren eine wichtige Kompetenz. Doch was genau sind meine Aufgaben als Moderator(in)? Wie schaffe ich es, die Moderation zu strukturieren und somit Arbeits- und Lösungsprozesse zu unterstützen? Wie kann ich die Ergebnisse anschaulich und nachhaltig festhalten? Und welche Tools und Techniken gibt es, um neue Perspektiven entstehen zu lassen und gute Ergebnisse zu erreichen? Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar die Grundlagen des Moderierens und der angemessenen Visualisierung. Sie bekommen verschiedene Tools und Techniken an die Hand, um ihren Methodenkoffer zu packen und auszubauen.

TERMIN

5.6.2019, 9.30 Uhr bis
6.6.2019, 17 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

60 Euro inkl. Übernachtung

KURSNUMMER

RA-012-2019

ANMELDESCHLUSS

8.5.2019

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, in Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit, ehrenamtlich Verantwortliche u. Interessierte

ANSPRECHPARTNER

Dieter Boristowski,
Religio Altenberg

REFERENTIN

Eva Kaczmarek, *Gesellschaft für Management-Psychologie GbR, Hannover*

Inhalte des Seminars

- › Was sind meine Aufgaben? – Rolle und Anforderungen an eine(n) Moderator(in)
- › Den roten Faden behalten – Zielgerichtet den Ablauf einer Moderation gestalten
- › Die richtigen Fragen stellen – Lösungsfindungen unterstützen
- › Den Methodenkoffer packen – Tools und Techniken für neue Blickwinkel
- › Ideenfeuerwerk – Praxistaugliche Kreativitätstechniken
- › Vom Problem zur Lösung – Strukturierung von Problemlöseprozessen
- › Unterstützende Visualisierung der Arbeitsschritte und -ergebnisse

Methoden des Seminars

Im Rahmen des zweitägigen Seminars wechseln sich die Impulsvorträge der Trainerin, Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Anwendungssimulationen ab. Im Mittelpunkt steht immer der Transfer in den beruflichen Alltag der Teilnehmenden.

ORT

MedienCampus, Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-013-2019

ANMELDESCHLUSS

28.5.2019

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in der Öffentlichkeitsarbeit in den Katholischen Jugendagenturen, in Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit, ehrenamtlich Verantwortliche und Interessierte

LEITUNG

Dieter Boristowski,
Religio Altenberg

REFERENT

Eike Wohlgemut, Köln

Adobe Illustrator

Basiskurs

Adobe Illustrator ist seit Jahren der Standard für die Erstellung und Bearbeitung von Vektorgrafiken. Das Programm ermöglicht es unter anderem digitale Illustrationen zu erstellen oder Logos professionell zu gestalten.

Inhalte des Seminars:

- › Technische Grundlagen
- › Grundlagen Illustrator: Funktionen, Interface, Bedienung
- › Erstellen von Vektorgrafiken mit dem Pfad-Werkzeug
- › Erstellen einfacher Illustrationen
- › Bearbeitung von Vektorgrafiken

Gerne greifen wir Fallbeispiele der Teilnehmenden auf.



Entdecken.Erleben.Weitergeben

Forum Katechese

Ob mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen: Katechese ist bei aller Vermittlung von Inhalten und Praxis des Glaubens zuerst Begegnung.

Daher lädt das »Forum Katechese« nach dem gelungenen Auftakt in 2018 wieder ein, mit anderen Katechetinnen und Katecheten ins Gespräch zu kommen und sich inspirieren zu lassen.

Verschiedene Angebote bieten die Möglichkeit Bewährtes zu reflektieren und Neues zu entwickeln; Fragen zu stellen und Antworten zu geben; sich Räume zu erschließen, in denen der Glaube lebendig wird; zu nehmen und zu geben, sich begeistern zu lassen und andere anzuregen; Ideen und Methoden für die konkrete Arbeit auszuprobieren; eigene Begabungen zu stärken und das eigene Handeln neu in den Blick zu nehmen.

Gleichzeitig versteht sich die Veranstaltung als Zeichen des Dankes für das vielfältige Engagement ehrenamtlicher Katechetinnen und Katecheten sowie hauptamtlich Verantwortlicher in der Tauf- und Firm-pastoral, der Ehe- oder Erstkommunionvorbereitung.

TERMIN

28.6.2019, 18.30 Uhr bis
29.6.2019, 17Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

22,50 Euro

KURSNUMMER

RA-014-2019

ANMELDESCHLUSS

1.6.2019

*es besteht die Möglichkeit nur
am Samstag teilzunehmen!*

KOOPERATION

Eine Veranstaltung von Religio
Altenberg, Referat Katechese
und Sakramentenpastoral und
Abteilung Personalentwicklung
pastorale Dienste im
Erzbistum Köln

ZIELGRUPPE

Priester, Diakone, pastorale
Dienste, haupt- und ehren-
amtliche Katechetinnen und
Katecheten, Mitarbeitende
in der Jugendpastoral,
Lehrer/-innen, Jugend-
referent/innen

INFO

forum-katechese.de

Führen & Leiten

*Fortbildungen für leitende Mitarbeitende in
Einrichtungen der Katholischen Jugendagenturen
im Erzbistum Köln*

Führung heißt: Menschen verantwortlich bewegen gemeinsam Ziele zu erreichen. Aus diesem Ansatz heraus bietet Religio Altenberg Fortbildungen an, die leitende Mitarbeitende in ihrer Leitungskompetenz stärken und in ihren Aufgaben qualifizieren sollen.

Führungskräfte stehen in ihrem beruflichen Handeln kontinuierlich wechselnden Anforderungen und unterschiedlichen Herausforderungen gegenüber. Die eigene Führungsrolle zu reflektieren und die Selbstorganisation stetig zu verbessern ist dabei ebenso elementar wie der Aufbau von Kompetenzen zur Entwicklung von Organisationen, der Steuerung von Projekten oder der Begleitung von Menschen in sich verändernden Situationen.

Das ist NEU: Je nach Erfahrungshintergrund leitender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet Religio Altenberg neben einem **Basiskurs** mit vier Modulen zukünftig einzelne **Leitungs-Tools** zur Vertiefung an. Themenfelder sind u.a. die eigene Führungsrolle, Führungskonzepte und Leitungsmodelle, Instrumente der Mitarbeitendenführung, das Führen von Teams und Arbeitsgruppen, Projektmanagement oder dienstrechtliche Aspekte der Vorgesetztenrolle. Im Rahmen der Seminare wechseln sich Impulsvorträge der Trainer/innen, Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Anwendungssimulationen ab. Im Mittelpunkt steht immer der Transfer in den beruflichen Alltag.

ZIELGRUPPE

Leitende Mitarbeitende der
Katholischen Jugendagenturen

LEITUNG

Matthias Beiten,
Religio Altenberg

REFERENTINNEN

Monika Hövel-Seyfried,
schriftwechsel
Sigrid Gerhold, *Stabsstelle*
Verwaltungsleitungen im
Erzbistum Köln

ANMELDUNG

Anmeldung zum Basiskurs
durch die Geschäftsführenden
der Katholischen Jugend-
agenturen im Erzbistum Köln

ORT

MedienCampus, Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-008-2019

ANMELDESCHLUSS

7.3.2019

ZIELGRUPPE

Erfahrene Leitungskräfte der
Katholischen Jugendagenturen
und in Einrichtungen der
Jugendpastoral

LEITUNG

Matthias Beiten,
Religio Altenberg

REFERENTIN

Eva Kaczmarek, *Gesellschaft für*
Management-Psychologie GbR,
Hannover

Der **Basiskurs 2019** Führen & Leiten beinhaltet
folgende Module:

MODUL 1 28. + 29.3.2019

Grundlagen von Führung & Leitung

MODUL 2 9.4.2019

Arbeitsrechtliche Aspekte der Vorgesetztenrolle

MODUL 3 9.5.2019

Teamentwicklung, Selbstmanagement,
Arbeitstechniken

MODUL 4 10.5.2019

Führen in der Organisation

In den **Leitungs-Tools** bekommen Führungskräfte die
Möglichkeit, ihr Führungshandeln zu reflektieren und ihre
Führungskompetenzen um diese Aspekte zu erweitern:

- › Meine Rolle als Führungskraft – Persönlichkeit
reflektieren
- › Teams führen, entwickeln und fördern
- › Organisationsentwicklung – Veränderung initiieren,
steuern und begleiten
- › Erfolgreiche Projektarbeit managen, planen und
entwickeln
- › Zeitmanagement und Arbeitsorganisation

4.4.2019

Meine Rolle als Führungskraft

Leitungs-Tool für Führungskräfte

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden mehr
über ihre Persönlichkeit und reflektieren sich selbst in
der Rolle als Führungskraft. Zentrale Inhalte sind:

- › Entwicklungsfelder im eigenen Führungshandeln
identifizieren
- › Situativ führen – der Situation entsprechend agieren
- › Das Repertoire erweitern – Führungsstilflexibilität
entwickeln
- › Handlungsoptionen erkennen – aktiv werden in
herausfordernden Situationen

Jugendpastorale Werktage

Die Einführung in die Jugendpastoral ist ein Angebot der Abteilung Aus- und Weiterbildung, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Erzbistum Köln, in Kooperation mit Religio Altenberg. Die erfahrungsorientiert ausgerichteten Module greifen neben den Grundlagen der Jugendpastoral im Erzbistum Köln einzelne Themen wie Firmung oder Ministrantenpastoral auf.

Jugendpastorale Werktage 2018/2019

Gruppen- und Arbeitsprozesse in der Jugendpastoral gestalten

20.3.2019, 9–16 Uhr

Ferienfreizeiten

30.4.2019, 9–16 Uhr

Auswertung und Aktuelle Themen

29.5.2019, 9–16 Uhr

Jugendpastorale Werktage 2019/2020

Grundlagen der Jugendpastoral

29.10.2019 von 9.30 Uhr bis

30.10.2019 16 Uhr

Ministranten

19.11.2019, 9–16 Uhr

Firmung

20.11.2019, 9–16 Uhr

ZIELGRUPPE

Priesteramtskandidaten,
Pastoral- und Gemeinde-
assistent/-innen

LEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring
und Christoph Köster
Religio Altenberg

REFERENTEN

Fachreferenten der Jugend-
seelsorge im Erzbistum Köln

Theologische Zusatzqualifikation für Studierende & Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit

Ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit, die sich ein tieferes Verständnis des kirchlichen Handelns und eine deutlichere Identität als Mitarbeitende in der Pastoral wünschen.

Eine Erweiterung der (sozial)pädagogischen Qualifikation durch ein theologisches Zusatzstudium dient einem besseren Verständnis pastoraler Fragestellungen und führt in der beruflichen Praxis zu einer besseren Vernetzung von pädagogischem und seelsorglichem Handeln. Die Zusatzqualifikation dient einer grundlegenden Einführung in theologische Fragestellungen und führt zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, der persönlichen Wertorientierung und dem Auftrag als Christen in der Welt von heute. Ein Begleitseminar reflektiert dies auf dem Hintergrund der eigenen beruflichen Rolle.

Zu den thematischen Schwerpunkten des Studienganges gehören:

- › Einleitung in die biblischen Schriften
- › Einführung in Formen christlicher Spiritualität
- › Praktische Ekklesiologie, ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie (mit dem Schwerpunkt Kirchliche Jugendarbeit) und des Kirchenrechts
- › Einführung in die theologische Anthropologie und die kirchliche Soziallehre
- › Einführung in die Liturgiewissenschaft und die Sakramentenlehre

Die Lehrveranstaltungen bestehen aus Präsenzveranstaltungen (wöchentlich, z.T. als Blockveranstaltung) und wählbaren Einheiten im Selbststudium. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, kann jedoch je nach persönlicher oder beruflicher Situation auch verlängert werden.

KOSTEN

Verwaltungs- und Prüfungsgebühr: 50 Euro je Semester, zzgl. Semesterbeitrag für den Allgemeinen Studentenausschuss (derzeit 10 Euro) je Semester.

ANMELDESCHLUSS

28.2. Sommersemester
30.8. Wintersemester

ZIELGRUPPE

Studierende & Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit, pädagogische Fachkräfte in der Jugendpastoral

VORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife

STUDIENABSCHLUSS

Der Studiengang schließt ab mit einem Zertifikat der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin

STUDIENLEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring
*Religio Altenberg,
PTH St. Augustin*

KOOPERATION

Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin

WEITERE INFORMATIONEN

www.pth-augustin.eu/pth/studium/theologische-zusatzqualifikation.php

Religionspädagogisches Kolloquium

Schulische und außerschulische Bildung

TERMINE

Nach Absprache. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

ZIELGRUPPE

Studierende der Katholischen Theologie höherer Fachsemester (Vertiefungsbereich Magister, Lizentiat, Doktorat) sowie interessierte Praktiker/innen aus der kirchlichen Jugendarbeit.

LEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring
*PTH St. Augustin,
Religio Altenberg*

KONTAKT

Prof. Dr. Patrik C. Höring
T 0221 1642-1438
E patrik.hoering@erzbistum-koeln.de

Religio Altenberg organisiert den Austausch zwischen Theorie und Praxis der kirchlichen Jugendarbeit.

Sie interessieren sich für die Arbeit mit jungen Menschen? Ihnen sind Bildungsprozesse an unterschiedlichen Orten (Schule, Gemeinde, Jugendarbeit, Medien, ...) ein Anliegen? Sie suchen nach einem Thema oder planen bereits eine Diplom-, Magister- oder Masterarbeit im praktisch-theologischen bzw. religionspädagogischen Bereich und wünschen sich eine Gelegenheit zu Anregung und Austausch?

Wir bieten die Gelegenheit an einem Kolloquium zu Themen der Bildungsarbeit mit (jungen) Menschen teilzunehmen. Das Seminar orientiert sich prozessorientiert an den Interessen der Teilnehmenden, so dass Themen und Inhalte gemeinsam vereinbart werden.



Kinder und Jugendliche schützen ist unser Auftrag

Die Abteilung Jugendseelsorge berät Einrichtungen und Träger der Jugendpastoral hinsichtlich der Absicherung des Kinder- und Jugendschutzes in der Jugendseelsorge. Hier orientieren wir uns besonders an den Vorgaben des Jugendschutzgesetzes und des Bundeskinderschutzgesetzes. Dazu gehören Qualifizierung und vorbeugende Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch.

Die Katholischen Jugendagenturen Köln, Leverkusen / Rheinberg / Oberberg, Düsseldorf, Wuppertal und Bonn im Erzbistum Köln beraten vor Ort zu formellen Maßnahmen, wie der Einholung von erweiterten Führungszeugnissen, der Unterzeichnung einer Selbstverpflichtungserklärung und der Unterzeichnung der sogenannten »8a-Vereinbarungen« (der Schutzauftrag der Jugendhilfe nach § 8a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes). Sie unterstützen bei der Erstellung von »Institutionellen Schutzkonzepten« sowie bei der Suche nach geeigneten Schulungen von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt.

Ziel aller Präventionsmaßnahmen im Erzbistum Köln ist, Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden, Diensten, Verbänden und Einrichtungen vor sexualisierter Gewalt zu schützen und ihnen einen Raum zu bieten, in dem sie sich sicher fühlen und selbstbestimmt entwickeln können.

Der diözesane »Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz« befasst sich darüber hinaus mit aktuellen Entwicklungen zu weiteren Themen des Jugendschutzes, wie Alkohol, Drogen, Gewalt, Mobbing und Diskriminierung in den neuen Medien, Radikalisierung etc.

KONTAKT

Ansprechpartnerin zu Fragen
und Themen des Kinder- und
Jugendschutzes:

Katja Birkner

Abteilung Jugendseelsorge

0221 1642-1244

katja.birkner@

erzbistum-koeln.de

Präventionsfachkraft der
Abteilung Jugendseelsorge

Robert Heller

Abteilung Jugendseelsorge

0221 1642-1329

robert.heller@

erzbistum-koeln.de

Präventionsbeauftragte

im Erzbistum Köln

Manuela Röttgen

Marzellenstraße 32,

50668 Köln

0221 1642-1500

praevention@

erzbistum-koeln.de

Beratung und Begleitung

Fortbildungsberatung, Supervision und Teamentwicklung

Das Institut Religio Altenberg bietet einen Beratungsservice zur persönlichen Fortbildungsplanung für alle Mitarbeitenden der Jugendpastoral des Erzbistums Köln an. Im persönlichen Gespräch können ein oft noch unspezifischer Fortbildungswunsch geklärt, eine Perspektive für die berufliche Weiterentwicklung besprochen und Fortbildungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Ebenso können Hinweise zu Beratungsangeboten wie Supervision oder Coaching für einzelne Mitarbeitende, Leitungskräfte und Teams gegeben werden.

Organisations- beratung

Organisationsberatung ist eine sinnvolle Hilfe für Organisationen und Einrichtungen in Phasen intensiver Neuorientierung, bei Team- und Konzeptentwicklungsprozessen sowie sonstigen Umstrukturierungsüberlegungen.

Religio Altenberg bietet Ihnen auch in dieser Situation Beratung und Hilfe an. Wir stehen zur Verfügung für Orientierungs- und Sondierungsgespräche, um Ihren Beratungsbedarf und Ihre Auftragsfragen zu klären. Damit können wir Sie passgenau auf entsprechende Beratungsangebote hinweisen und Ihnen geeignete Berater/-innen vermitteln.

Religio Altenberg steht in Kontakt mit Netzwerken von erfahrenen Berater/-innen, die entsprechende Kompetenzen für jugendpastorale Handlungsfelder mitbringen und solche Prozesse bereits erfolgreich begleitet haben. Diese Vermittlung und Konsultation durch Religio Altenberg ist für jugendpastorale Einrichtungen aus dem Bereich des Erzbistums Köln kostenfrei.

KONTAKT

Matthias Beiten

T 0221 1642-1257

E matthias.beiten@
erzbistum-koeln.de



Institut
für Kinder- und Jugendpastoral
im Erzbistum Köln

Seit 2008 ist Religio Altenberg der Ort für neue Impulse in der Jugendpastoral im Erzbistum Köln.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist einem raschen Wandel unterworfen.

Vierorts entwickeln sich neue Formen von Gemeinde und Kirche, die für junge Menschen (wieder) attraktiv sein können. Religio Altenberg analysiert solche neuen Ausdrucksformen von Kirche und ermutigt, innovative Gemeindeformen zu entwickeln und zu erproben. Dazu suchen wir den inspirierenden Austausch und wollen selbst Orientierung geben für eine zeitgemäße Jugendpastoral.

Das Institut bietet Orientierung, Inspiration und Bildung durch

- › Grundlagenarbeit und praxisbezogene Forschung,
- › Studienangebote, die berufliche Qualifikationen und Abschlüsse aufwerten,
- › praxisrelevante Fortbildungsangebote für Mitarbeitende in der Jugendpastoral.

Mit diesem umfassenden Angebot wendet sich Religio Altenberg an

- › Haupt- und nebenberuflich Mitarbeitende in den Katholischen Jugendagenturen, in Jugendverbänden, in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit, in der Ganztagsbetreuung, in Seelsorgebereichen und im Pastoralen Dienst.
- › Verantwortliche in der Jugendpastoral als Träger von Projekten, Maßnahmen und Einrichtungen, als Vorsitzende von Vereinen und anderen Trägern, als Stadt- und Kreisjugendseelsorger und Beauftragten der Jugendpastoral.
- › Ehrenamtlich Engagierte in den Seelsorgebereichen und Handlungsfeldern der Jugendpastoral. Menschen in der Ausbildung zu sozialen und pastoralen Berufen.
- › Alle, die sich für Fragestellungen und Themen in Sachen *Kirche, Jugend und Gesellschaft* interessieren.

›Religio‹ bedeutet ›Rückbindung‹

Der Name ›Religio‹ bedeutet ›Rückbindung‹: die Rückbindung an den Glauben und die Botschaft Jesu Christi ist die Triebfeder, mit der wir uns jungen Menschen zuwenden und uns in der Jugendpastoral engagieren. Gleichzeitig braucht es die Rückbindung an die Lebenswelt der Menschen heute, um zielgerichtet handeln zu können.

Ganz bewusst ist Religio verknüpft mit dem traditionsreichen Ort Altenberg, seit vielen Jahrzehnten Zentrum bewegender Aufbrüche und wesentlicher Entwicklungen in der kirchlichen Jugendarbeit, und das weit über die Grenzen des Erzbistums Köln hinaus.

Wenn Sie Kritik oder Anregungen zu unserem Programm haben, lassen Sie es uns wissen und machen Sie dazu gerne von den Kontaktdaten Gebrauch!



Matthias Beiten

Leiter

T +49 (0)221 1642-1257

E matthias.beiten@erzbistum-koeln.de



Dieter Boristowski

Programmplanung und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)221 1642-1941

E dieter.boristowski@erzbistum-koeln.de



Prof. Dr. Patrik C. Höring

Jugendpastorale Grundlagen

T +49 (0)221 1642-1438

E patrik.horing@erzbistum-koeln.de



Christoph Köster

Religiöse Jugendbildung

T +49 (0)221 1642-1937

E christoph.koester@erzbistum-koeln.de



Andrea Foxius

Anmeldung und Organisation

T +49 (0)221 1642-1942

E andrea.foxius@erzbistum-koeln.de

POSTANSCHRIFT

Erzbistum Köln
Religio Altenberg
Marzellenstraße 32
50668 Köln

T +49 (0)221 1642-1942

E info@religio-altenberg.de

W religio-altenberg.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Abonnieren Sie unseren Newsletter, und wir halten Sie über die aktuellen Angebote und Entwicklungen von Religio Altenberg auf dem neuesten Stand.

**Bitte registrieren Sie sich unter
www.religio-altenberg.de**

DIE ANMELDUNG ERFOLGT ONLINE UNTER
RELIGIO-ALTENBERG.DE ODER PER MAIL
AN INFO@RELIGIO-ALTENBERG.DE

FRAGEN ZUR ANMELDUNG
Telefon 0221 1642-1942

Teilnahmebedingungen: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und müssen spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein. Sollten Sie innerhalb einer Woche keine Bestätigung per E-Mail erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. *Bitte geben Sie an, wenn Sie vegetarisches Essen wünschen.*

Die Teilnahmegebühren umfassen Kursgebühren, anfallende Übernachtungskosten und Vollverpflegung. Eine entsprechende Rechnung sowie eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nach der Veranstaltung.

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen zu verlegen oder abzusagen.

Die Teilnahmegebühren werden aus Mitteln des Erzbistums Köln gefördert.

Der Rücktritt ist möglich und nur wirksam bei schriftlicher Rücktrittsbestätigung per E-Mail durch uns. Wir berechnen als Rücktrittskosten bis zwei Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Teilnahmegebühr. Bei weniger als zwei Wochen vor Kursbeginn berechnen wir den Gesamtbetrag.

Bei Fragen zu Organisation und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Andrea Foxius, Telefon 0221 1642-1942 oder per E-Mail an andrea.foxius@erzbistum-koeln.de.

Evaluation Ihrer Firmvorbereitung

Sie planen und konzipieren die Vorbereitung auf das Firmesakrament in einem Seelsorgebereich unseres Erzbistums? Sie haben Interesse an qualifizierter Rückmeldung und an der Weiterentwicklung Ihres Konzeptes?

Zusammen mit den Katholischen Jugendagenturen im Erzbistum Köln bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu Dialog und Beratung. Grundlage dafür ist eine quantitative Befragung (Fragebogen), die wir mit Ihnen durchführen und seelsorgebereichsspezifisch auswerten. *Selbstverständlich ist das Angebot für Seelsorgebereiche und Pfarreien im Erzbistum Köln kostenlos.*

Sie erhalten präzise Einblicke in Erwartungen und Interessen, Wirkungen und Effekte Ihrer Firmvorbereitung. Wir befragen die Firmkandidaten zu Beginn und zum Ende der Firmvorbereitung und können damit Rückschlüsse auf die Wirksamkeit ziehen. Sie erhalten Einblicke in die Erwartungen der Jugendlichen an die Firmvorbereitung, ihre Motive für die Anmeldung, ihre Einstellungen zu Kirche, Gemeinde und Glaube, religiöse Praxis, Gottesbilder und Einschätzungen zu Erlebnissen und Erfahrungen in der Vorbereitungszeit. *Die Befragung ist anonym, die erhobenen Daten werden nicht weitergegeben und zu keinem anderen Zweck verwendet.*

Wir übernehmen die Befragung und stellen Ihnen die Ergebnisse auch gerne im Rahmen von Dienstgesprächen, Team- oder Gremiensitzungen, Katechetentreffen o.ä. vor.

LEITUNG UND KONTAKT
AUF DIÖZESANEBENE

Prof. Dr. Patrik C. Höring,

Religio Altenberg

E patrik.hoering@erzbistum-koeln.de

T 0221 1642-1438

MACHEN SIE MIT!

PRO

ORIENTIERUNG.
INSPIRATION.
BILDUNG.